



**TECHNOLOGIETRANSFER UND
INNOVATIONSFÖRDERUNG
MAGDEBURG GmbH**

Bruno-Wille-Straße 9
39108 Magdeburg

Tel.: (03 91) 7 44 35 20

Fax: (03 91) 7 44 35 11

E-Mail: ttipost@tti-md.de

Befragung: „Bedeutung von Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung“

Anlass der Befragung:

Mit der Befragung soll, im Auftrag der Industrie- und Handelskammer Magdeburg, der Stand der industriellen Forschung analysiert werden, um positive Trends zu verstärken oder eventuelle Hemmnisse in der Diskussion mit Entscheidungsträgern zu reduzieren. Dabei wird davon ausgegangen, dass die betriebliche Forschung und erfolgreicher Technologietransfer mit dazu beitragen können, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zukünftig im noch stärkeren Maß zu befördern.

Es soll an dieser Stelle allen Unternehmern gedankt werden, die sich die Zeit genommen haben, diese Befragung zu unterstützen. Selbstverständlich stehen die Ergebnisse allen interessierten Unternehmern bei Wunsch zur Verfügung.

Dr. Günter Ihlow
tti Magdeburg GmbH

Geschäftsführer:

Dr. Günter Ihlow

Eingetragen:

Amtsgericht Magdeburg
HRB 104429

USt.-ID:

DE 139310185

Bankverbindung:

Konto-Nr.: 37003669
BLZ: 81053272
Stadtsparkasse Magdeburg

Bitte Fax an: (03 91) 7 44 35 11

1. Fragen zur Motivation und der Bedeutung von Innovationen für ihr Unternehmen:

Welcher dieser Gründe motivieren Sie, für Innovationen Kapital und/oder Personal einzusetzen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Verbesserung der Fertigungsmöglichkeiten
- Verbesserung der innerbetrieblichen IT- und Prozesslandschaft
- Steigerung des betriebsinternen Know-how, Qualifikation der Mitarbeiter
- Beitrag zum Umweltschutz
- Verbesserung der Produkteigenschaften
- Senkung der Personalkosten
- Reduzierung der Energiekosten
- Verbesserung der Materialeffizienz
- Sicherung vorhandener Märkte
- Erschließung neuer Märkte

Wo liegt Ihre Priorität bei der Personaleinstellung zur Stärkung der Innovationskraft Ihres Unternehmens?

- Absolventen von Hochschulen
- Absolventen von Universitäten
- Experten mit praktischer Berufserfahrung

2. Fragen zur Vorbereitung und Umsetzung von Innovationsprojekten:

Welche Möglichkeiten der Informationsbeschaffung nutzen Sie?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Datenbanken | <input type="checkbox"/> | Veröffentlichungen und Bekanntmachungen aus Politik und Wirtschaft z.B. Landesentwicklungskonzepte etc. |
| <input type="checkbox"/> | Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen in Fachzeitschriften | <input type="checkbox"/> | Technologiebörsen |
| <input type="checkbox"/> | externe Informationsmittler | <input type="checkbox"/> | Messen |
| <input type="checkbox"/> | Kammern/Verbände | <input type="checkbox"/> | Unternehmerreisen |

Nehmen Sie externe Hilfe in Anspruch für die Projektentwicklung von F&E-Projekten, forschungsbegleitende Dienstleistungen oder Kooperationsanbahnung?

Ja, von folgenden Einrichtungen

Bisher nicht, bin aber interessiert

- | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ministerien des Landes | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Interessensverbände der Wirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Fördermittelberatungszentrum | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Projekträger von Bundesprogrammen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Finanzierungsinstitute, Banken | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Kompetenznetzwerke für angewandten Technologietransfer der Hochschulen/
Transfereinrichtungen der Universitäten | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Technologie- und Gründerzentren | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Technologietransfereinrichtungen (ATI, ESA, ESA-PV, TAM, tti, RKW) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Netzwerke / Cluster | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Technologiebörsen | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Sonstige: <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn Sie Kooperationspartner benötigen, haben Sie diese selbst ausgewählt?

- ja nein teilweise

Kooperieren Sie bei betrieblichen Entwicklungsvorhaben vorrangig mit folgenden Partnern zur Erzielung von Wissenszuwachs?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Universitäten | <input type="checkbox"/> privatwirtschaftlichen Forschungsbetrieben |
| <input type="checkbox"/> Hochschulen | <input type="checkbox"/> Ingenieurbüros, Planungsbüros |
| <input type="checkbox"/> Instituten der Max-Planck- oder Helmholtz-Gesellschaft u.a. | <input type="checkbox"/> Lieferanten |
| <input type="checkbox"/> Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Kunden |
| | <input type="checkbox"/> Industriepartnern |

Beim Bund und im Land Sachsen-Anhalt haben Unternehmen die Möglichkeit, Hochschulen gefördert in Forschung einzubeziehen. Nutzen Sie oder planen Sie die Möglichkeit der Kooperation mit Hochschulen?

- ja nein

Falls Sie bereits mit Hochschulen/Forschungseinrichtungen gemeinsam Aufgaben gelöst haben, wie waren Ihre Erfahrungen? (1 = trifft voll zu; 5 = trifft nicht zu)

	1	2	3	4	5
Ohne Kooperation war die Aufgabe nicht lösbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kooperation hat zu einer beschleunigten Bearbeitung geführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die eigenen Ergebnisse wurden wissenschaftlich abgesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Kooperation wurde die Grundlage einer langfristigen Zusammenarbeit gelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kooperation wurde durch die wissenschaftliche Einrichtung initiiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Finanzierung von Forschung und Entwicklung (FuE)

Wie hoch sind Ihre betrieblichen Aufwendungen für FuE bezogen auf die gesamten betrieblichen Aufwendungen pro Geschäftsjahr?

- kleiner 5 % kleiner 10 % kleiner 50 % größer 50 %

Erleichtern Ihnen finanzielle Beihilfen die Entscheidung zu betrieblichen FuE?

- ja nein

Haben Sie bisher für FuE Darlehen in Anspruch genommen?

- ja nein

Würden Sie für die Finanzierung von FuE ein Darlehen aufnehmen?

- ja nein

Wenn ja, wie müssen die Darlehensbedingungen sein?

- Bedingt rückzahlbares Darlehen, Refinanzierung aus den Einnahmen der Vermarktung von Forschungsergebnissen
- niedrige Zinsbelastung
- lange Laufzeit, niedrige Tilgungsrate, geringer effektiver Zinssatz

Haben Sie bisher für FuE Zuschüsse in Anspruch genommen?

- ja nein

Was ist ein angemessener Bearbeitungszeitraum für die Prüfung der Förderwürdigkeit von Projektanträgen?

- kleiner 1 Monat 1 Monat 3 Monate kleiner 6 Monate

Welche Art der Beantragung von Förderprogrammen entspricht am besten den Erfordernissen Ihres Unternehmens?

- eine stichtagsunabhängige Projekteinreichung und kontinuierliche Bearbeitung ist möglich
- eine quartalsweise Projekteinreichung und Bearbeitung ist möglich
- die Projekte werden als Projektskizze eingereicht, bewertet und bei positivem Votum als Förderantrag beim Projektträger vervollständigt
- die Projekte werden im Wettbewerb ausgeschrieben, als Projektskizze eingereicht, bewertet und bei positivem Votum als Förderantrag beim Projektträger vervollständigt

Welche Finanzierungsprogramme zur Entwicklung der Innovationskraft Ihres Unternehmens sind für Sie von Interesse? (1 = sehr interessant; 5 = uninteressant)

	1	2	3	4	5	Mir unbek.
Programme des Landes Sachsen-Anhalt:						
Investitionsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschuss FuE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Darlehen FuE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschuss Wissens- und Technologietransfer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschungsscheck für FuE-Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung von Schutzrechten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung von Innovationsassistenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung zur Beteiligung an Messen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung von Unternehmerreisen zur Kontaktabahnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesbürgschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschüsse für Beratungsleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreditprogramme für Wachstum, Liquidität u.a.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Finanzierungsprogramme zur Entwicklung der Innovationskraft Ihres Unternehmens sind für Sie von Interesse? (1 = sehr interessant; 5 = uninteressant)

	1	2	3	4	5	Mir unbek.
Bundesprogramme:						
ERP-Innovationsprogramm (Darlehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FuE rationelle Energieanwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Industrielle Gemeinschaftsforschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innovationsmanagement (Nur Kleinunternehmen bis 50 Mitarbeiter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
INNO-WATT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Luffahrtforschung und -technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ehemals PROINNO und NEMO)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Programme der Europäischen Kommission:						
7. Forschungsrahmenprogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CIP-Competitiveness and Innovation Framework Prog.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie schätzen Sie die Programme in Bezug auf die folgenden Punkte ein?

		Antragstellung	Abwicklung	Dokumentation	Förderquote
Programme des Landes Sachsen-Anhalt	Optimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verbesserungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesprogramme	Optimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verbesserungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EU-Programme	Optimal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Angemessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verbesserungsfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Fragen zu Schutzrechten

Haben Sie eigene Schutzrechte (Patente oder Gebrauchsmuster) angemeldet?

ja

nein

Beeinflussen die mit der Anmeldung verbundenen Kosten Ihre Entscheidung für die Anmeldung von Schutzrechten?

ja

nein

Besteht bei Schutzrechtsfördermaßnahmen neben der anteiligen Erstattung der Aufwendungen für die Schutzrechtsanmeldung auch Bedarf an Recherche- und Beratungsleistungen?

ja

nein

5. Fragen zu Ergebnissen und Effekten aus Forschung und Entwicklung:

Welche Ergebnisse hat Ihr Unternehmen aus der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ziehen können? (1 = trifft voll zu; 5 = trifft nicht zu)

	1	2	3	4	5
Das Unternehmen kann die Forschungsaktivitäten ausweiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Unternehmen wird sich leichter im Wettbewerb behaupten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Unternehmen wird neue Arbeitsplätze schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Unternehmen kann hochwertige Arbeitsplätze sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Unternehmen wird die Außenwirtschaftsaktivitäten verstärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird erhöht und der Einfluss von Marktschwankungen gemindert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Unternehmen entwickelt wirtschaftliche Aktivitäten in neuen Marktsegmenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Kooperation mit anderen Unternehmen wird verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen kann weiter ausgebaut werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens wird durch Forschung und Entwicklung gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewerten Sie bitte aus Ihren Kenntnissen und Erfahrungen heraus das Erfolgspotenzial nachfolgender Thesen für eine nachhaltig positive wirtschaftliche Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt: (1 = trifft voll zu; 5 = trifft nicht zu)

Gewinnung und Verarbeitung einheimischer Rohstoffe

Die Förderung, der technische Aufschluss und die Veredelung einheimischer Rohstoffe (Salze, Braunkohle, seltene Erden und Metalle) sowie der dafür erforderliche Anlagenbau gewinnen auf Grund der immergrößeren Rohstoffknappheit an Bedeutung und schaffen im Vergleich zu anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze.

1 2 3 4 5

Landwirtschaft- und Nahrungsgüterwirtschaft

Durch Intensivierung und Erweiterung der Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen können im Vergleich mit anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze geschaffen.

1 2 3 4 5

Produktion und Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien

Die Dynamik der Branche setzt sich fort und es können weiterhin im Vergleich mit anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze geschaffen werden.

1 2 3 4 5

Automotive

Durch Intensivierung und Erweiterung der Produktion von Zulieferteilen der Automobilindustrie und Raumfahrt können im Vergleich mit anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze geschaffen werden.

1 2 3 4 5

Tourismus

Sachsen-Anhalt verfügt über ausreichend wettbewerbsfähige touristische Attraktivitäten (Naturgebiete, Historische Plätze und Gebäude, Kulturangebot), um im Vergleich mit anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

1 2 3 4 5

Gesundheitswirtschaft einschließlich Medizintechnik

Neue Dienste und Produkte in der Medizin und Medizintechnik schaffen im Vergleich zu anderen regionalen Wirtschaftszweigen überdurchschnittlich mehr Arbeitsplätze.

1 2 3 4 5

6. Angaben zu Ihrem Unternehmen

Die Unternehmensangaben dienen rein statistischen Zwecken.
Sie werden nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.

Zuordnung zum Arbeitsgebiet

- Industrienaher Dienstleistungen (Konstruktion, IT-Leistungen u.a.)
- Produzierendes Gewerbe

Davon:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nahrungsgüterwirtschaft | <input type="checkbox"/> Biotechnologie |
| <input type="checkbox"/> Maschinen- und Anlagenbau
einschl. Automatisierungstechnik | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie |
| <input type="checkbox"/> Metallbe- und -verarbeitung | <input type="checkbox"/> Logistikgewerbe |
| <input type="checkbox"/> Automobilzulieferindustrie | <input type="checkbox"/> regenerative Energien |
| <input type="checkbox"/> chemische Industrie | <input type="checkbox"/> Medizintechnik |
| <input type="checkbox"/> Kunststoffverarbeitung | <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/> |

Welchen tendenziellen Anteil am Umsatz haben neue Produkte? (Produkte mit einer Markteinführung innerhalb der letzten drei Jahre)

- <10 % 10-25 % 26-50 % 51-75 % >75 %

Größenklassen des Unternehmens

- Kleinstunternehmen** mit weniger als 10 Beschäftigten, weniger als 2 Mio € Umsatz und weniger als 2 Mio € Bilanzsumme.
- Kleinunternehmen** mit weniger als 50 Beschäftigten, weniger als 10 Mio € Umsatz und weniger als 10 Mio € Bilanzsumme.
- Mittleres Unternehmen** mit weniger als 250 Beschäftigten, weniger als 50 Mio € Umsatz und weniger als 43 Mio € Bilanzsumme.
- Großes Unternehmen** mit mehr als 250 Beschäftigten, mehr als 50 Mio € Umsatz und mehr als 43 Mio € Bilanzsumme.

Wo befindet sich der Hauptfirmensitz?

in Sachsen-Anhalt

außerhalb von Sachsen-Anhalt

Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Mitarbeiter mit Universitäts- oder Hochschulabschluss?

ja

nein

Wenn ja, wieviel Prozent bezogen auf die Beschäftigten haben diesen Abschluss?

0-5 %

6-20 %

21-50 %

51-80 %

>80 %